

Sitzungsvorlage-Nr. ZS5/3975/XVI/2020

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kreisausschuss	17.06.2020	öffentlich

Tagesordnungspunkt:
Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung (Stand Juni 2020)
Sachverhalt:
1. Arbeitsmarkt

Nach dem erwarteten pandemiebedingten Anstieg im April stieg die Arbeitslosigkeit auch im Mai in einer abgeschwächten Dynamik weiter an. Die Arbeitslosenquote ist im **Rhein-Kreis Neuss** im Mai im Vergleich zum Vormonat um 0,3 Prozentpunkte auf 6 % gestiegen. Auch im Bund und im Land Nordrhein-Westfalen liegt die Arbeitslosigkeit um jeweils 0,3 Prozentpunkte höher zum Vormonat. Der Rhein-Kreis Neuss liegt dabei weiterhin unter dem Bundeswert (6,1 %) und deutlich unter dem Landeswert für Nordrhein-Westfalen (7,7%). Im Vergleich zum relevanteren Vorjahresmonat steigt die Arbeitslosenquote im Rhein-Kreis Neuss (+ 1,0 %) dagegen weniger stark wie im Bund und im Land NRW (jeweils + 1,2 %) an.

Der Arbeitsmarkt im Rhein-Kreis Neuss im Detail			
	Rhein-Kreis Neuss	Bund	NRW
Arbeitslose			
Mai 2020	14.683	2.812.986	757.118
Veränderung gegenüber Mai 2019	2.580	577.017	123.232
	21,32%	25,81%	19,44%
Veränderung gegenüber April 2020	807	169.242	39.085
	5,80%	6,40%	5,44%
Arbeitslosenquote			
Mai 2020	6,00%	6,10%	7,70%

Mai 2019	5,00%	4,90%	6,50%
April 2020	5,70%	5,80%	7,40%
Arbeitslose im Rechtskreis SGB II			
Mai 2020	8.607	1.640.646	497.987
Veränderung gegenüber Mai 2019	1.057	176.993	47.297
	14,00%	12,09%	10,49%
Veränderung gegenüber April 2020	449	89.479	21.755
	5,50%	5,77%	4,57%
Bei der Bundesagentur für Arbeit gemeldete Arbeitsstellen			
Mai 2020	2.246	583.624	122.798
Veränderung gegenüber Mai 2019	-821	-208.070	-43.185
	-26,77%	-26,28%	-26,02%
Veränderung gegenüber April 2020	-257	-42.793	-8.336
	-10,27%	-6,83%	-6,36%

Arbeitslosenquoten aus der Region (Stand: Mai 2020)	
Rhein-Kreis Neuss	6,0%
Duisburg	12,2%
Düsseldorf	8,0%
Essen	11,2%
Köln	9,4%
Krefeld	11,4%
Kreis Düren	7,0%
Kreis Heinsberg	6,0%
Kreis Kleve	5,6%
Kreis Mettmann	7,1%
Kreis Viersen	6,2%
Kreis Wesel	6,8%
Mönchengladbach	10,3%
Rhein-Erft-Kreis	7,3%
Städteregion Aachen	8,1%
NRW	7,7%
Bund	6,1%

Für weitere Details wird auf den beiliegenden Arbeitsmarktreport verwiesen.

Status zur Kurzarbeit im Rhein-Kreis Neuss

Infolge der Corona-Pandemie hat es im März und April eine deutliche Erhöhung der Anzeigen für Kurzarbeit gegeben, die sich im Mai fortsetzt, allerdings ebenfalls mit geringerer Dynamik. Im Mai wurden 314 neue Anzeigen von Unternehmen gestellt, mit insgesamt 2.738 potenziell betroffenen Personen. Dadurch erhöht sich die Summe der potenziell betroffenen Personen in den Monaten März bis Mai auf 42.591. Dies sind 27,9% bezogen auf die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.

Für weitere Details wird auf die beiliegende Folie zur Kurzarbeit im Rhein-Kreis Neuss verwiesen.

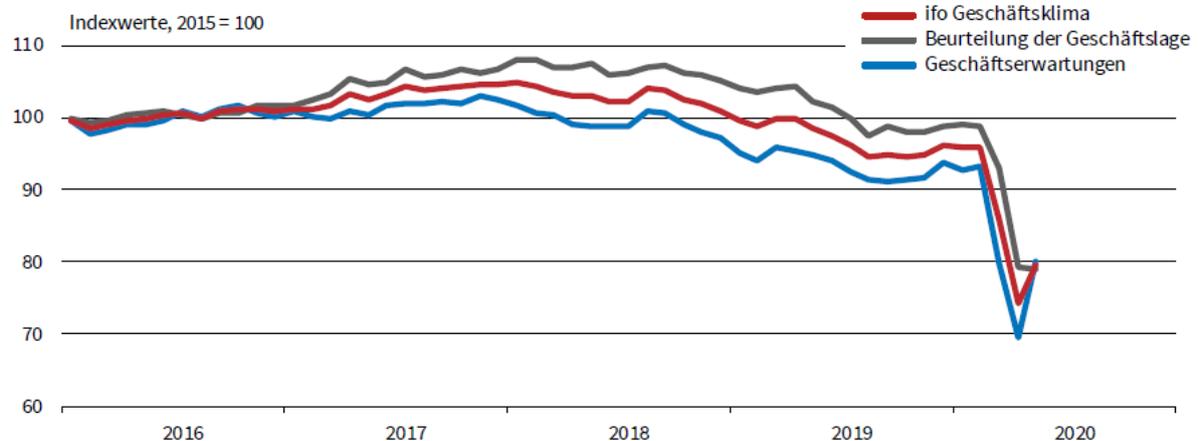
2. Konjunktur

ifo-Geschäftsklima

Die Stimmung unter den deutschen Unternehmen hat sich im Mai etwas erholt. Der ifo-Geschäftsklimaindex für Deutschland ist im Mai auf 79,5 Punkte (April: 74,2 Punkte) gestiegen. Die aktuelle Geschäftslage bewerteten die Unternehmen zwar noch etwas schlechter, allerdings haben sich die Erwartungen für die kommenden Monat deutlich gebessert (Mai: 80,1 vs. April: 69,4).

ifo Geschäftsklima Deutschland^a

Saisonbereinigt



^a Verarbeitendes Gewerbe, Dienstleistungssektor, Handel und Bauhauptgewerbe.

Quelle: Ifo Konjunkturumfragen, Mai 2020.

© Ifo Institut

Die positive Entwicklung des Geschäftsklimas spiegelt sich in allen Branchen wider. Ausgelöst wird dies zumeist durch den Anstieg der Erwartungen. Insbesondere im Handel haben sich sowohl die Lageeinschätzung als auch die Erwartungen spürbar erholt. Die Lockerungen der Anti-Corona-Maßnahmen verbessert die Stimmung im Einzelhandel.

Quelle: ifo-Geschäftsklima, Mai 2020

Den vollständigen Bericht können Sie sich hier herunterladen:

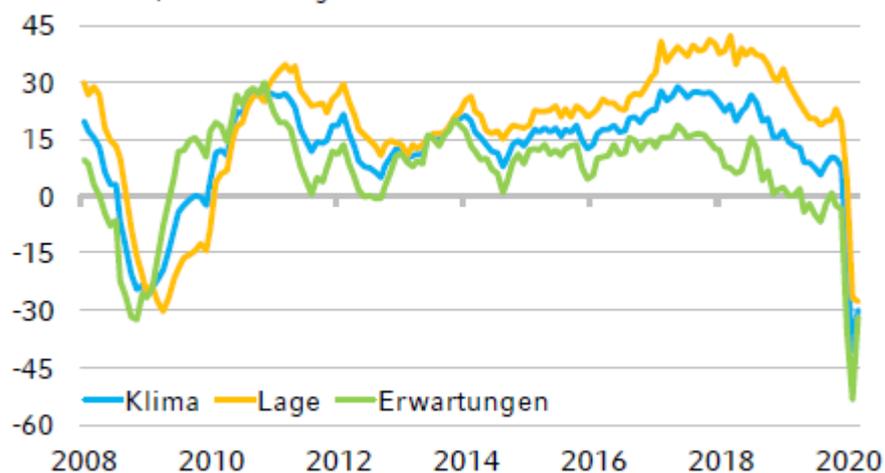
<https://www.ifo.de/sites/default/files/secure/umfragen-gsk/ku-202005/ku-2020-05-pm-geschaeftsklima-DT.pdf>

NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima

Nach dem Absinken des Geschäftsklimas auf ein Allzeittief in den Vormonaten schöpft die NRW-Wirtschaft nach den Lockerungen neue Hoffnung. Das NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima verbesserte sich um 10,8 Punkte auf -29,8 Punkte (vs. April: -40,6) – noch nie zuvor ist der Indikator innerhalb eines Monats so stark gestiegen. Durch die Lockerungen der Corona-Schutzmaßnahmen ist die wirtschaftliche Aktivität wieder angelaufen. Auch wenn die Unternehmen die aktuelle Lage erneut leicht schlechter bewerten (Mai: -27,9 vs. April: -26,5), so stiegen die Erwartungen um 21,9 Punkte auf einen Stand von -31,7 Punkte an (vs. April: -53,6).

NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima

Saldenwerte, saisonbereinigt



Quelle: NRW.BANK, ifo-Institut

Die Verbesserung des Geschäftsklimas spiegelt sich in nahezu allen Branchen wider, lediglich beim Bauhauptgewerbe trübte sich die Stimmung aufgrund der schlechteren Lagebeurteilung leicht ein. Im Handel und im Dienstleistungssektor hingegen verbesserte sich die Stimmung merklich, die aktuelle Lage und die Erwartungen fielen deutlich positiver aus.

Den vollständigen Bericht können Sie hier herunterladen:

https://www.nrwbank.de/de/corporate/Publikationen/Publikationsinhaltsseiten/nrw.bank_ifo_geschaeftsklima.html

3. Digitale Wirtschaft / Innovationsförderung

Innovations- und Investitionsförderprogramm INNO-RKN

Online Innovationssprechtage am 27.05. / Jurysitzung am 02.06.2020

Am 27.05. führte die Wirtschaftsförderung zusammen mit der Zenit GmbH ihren ersten Online Innovationssprechtage im Rahmen des Innovations- und Investitionsförderprogrammes INNO-RKN in Form von (Termin)Einzelberatungsgesprächen durch.

Am 02.06. fand die zweite Jurysitzung zu INNO-RKN statt. Insgesamt acht Anträge wurden durch Robert Abts und Madita Beeckmann von der Wirtschaftsförderung sowie den Innovationsexperten Bernd Meyer, Sabine Widdermann und Nazan Aynur von der ZENIT GmbH auf ihre jeweilige Förderfähigkeit geprüft und anschließend anhand eines Scoring Systems bewertet. Fünf Projekte erhalten nach positivem Juryvotum eine Förderung über das Innovations- und Investitionsförderprogramm:

1. **Corevas GmbH**, Grevenbroich
Entwicklung einer Software, die einen Live-Chat mit Übersetzungsfunktion sowie eine integrierte automatisierte Notrufabfrage in der Krisenkommunikation ermöglicht
2. **bimanu Cloud Solutions GmbH**, Neuss
Entwicklung einer All-in-One Softwarelösung für die IoT-Fernwartung im Maschinen- und Anlagenbau
3. **Terlatec engineering GmbH**, Jüchen
Prototypenentwicklung einer Vorkammerdrüse für die Trockeneis-Schneestrahlanlage, um empfindliche Oberflächen reinigen zu können
4. **humbee solutions GmbH**, Meerbusch
Entwicklung eines Sprachbots für die Anwendung im Auto, um das persönliche Aufgabenmanagement zu organisieren
5. **Sommerhoff GmbH**, Meerbusch
Aufbau eines b2b-Portals zur Digitalisierung von Prozessen und zur Kundenneuaquise

Kooperation: Digital Innovation Hub Düsseldorf/Rheinland

A-Summit (07.- 09.07.)

Vom 07.-09.07.2020 findet der **A-Summit als Online-Veranstaltung** statt und bringt die über 30 Start-Up Förderprogramme aus NRW zusammen. Bei der Veranstaltung wird sich auch der Digital Innovation Hub Düsseldorf/Rheinland mit seinem Ignition Programm präsentieren.

Inhalt des dreitägigen Veranstaltungsprogramms sind unter anderem Keynote Vorträge und Paneldiskussionen sowie Accelerator Pitches, bei denen die interessierten

Gründer herausfinden können, welches Accelerator Programm am besten zu ihnen passt. Zudem werden Jobsuchende mit Startups vernetzt und es gibt Best-Practice von erfolgreichen Gründern, die von ihren Erfahrungen bei der Teilnahme an einem Accelerator Programm berichten.

Eine Anmeldung ist online möglich unter <https://www.eventbrite.de/e/a-summit-online-edition-tickets-107077928968>.

Health Tech Innovation Night (13.08.) –digital-

Die Wirtschaftsförderung Rhein-Kreis Neuss und die Digital Innovation Hub Düsseldorf/Rheinland GmbH veranstalten mit weiteren Partnern **am 13.08.** die erste digitale Innovation Night.

Bei der **Health Tech Innovation Night** treffen Vertreter von Start-Ups, Unternehmen und Hochschulen zusammen und stellen ihre jeweiligen digitalen Innovationen für die Gesundheits- und Medizinbranche vor. Im Anschluss bewertet das Publikum jeden Pitch und entscheidet, welche beiden Themen in der Finalrunde tiefer erläutert werden.

Weitere Informationen zum Programm und zu den Teilnehmenden folgen in Kürze auf den Internetseiten www.digihub.de und www.wirtschaft-rkn.de

Interessenten können sich bei Frau Beeckmann von der Wirtschaftsförderung unter madita.beeckmann@rhein-kreis-neuss.de für die Zusendung von Informationen und für eine Registrierung zu der Veranstaltung bereits vormerken lassen.

(DWRW Networks) Förderprojekt ChemLab

Kooperationsprojekt eines Start-Up mit Covestro: Behelfsmasken aus dem 3D-Drucker

Im ChemLab in Dormagen wurden während der Corona-Pandemie bis Ende Mai 2020 insgesamt 40 3D Drucker aufgebaut um wiederverwendbare Behelfsmasken zu drucken.

Der Rhein-Kreis Neuss hat hier mit der Stadt Dormagen, der Currenta sowie mit Lars Bognar, einem Experten und Start-up im Bereich 3D Druck kooperiert. Finanziell unterstützt wurde das Projekt durch das Unternehmen Covestro. Es wurden rund 1.000 Masken für eine anschließende Verwendung durch die Stadt Dormagen in unterschiedlichen Einsatzbereichen produziert.

Virtuelles ChemLab Community Treffen

Am 16.06. findet von 12 bis 13 Uhr das erste virtuelle Chempark Community Treffen zum Thema smarte Energielösungen für die Industrie statt. Insgesamt drei Startups stellen ihre innovativen Technologien und Konzepte, die auf effiziente Produktion, Verteil, Nutzung und Speicherung von Energie ausgerichtet sind in 10-minütigen

Präsentationen vor. Im Anschluss stehen die Startups für Fragen und für einen Austausch zur Verfügung.

Eine Anmeldung ist möglich unter www.chemlab-nrw.de

Förderzeitraum des ChemLab Projektes verlängert

Auf Antrag der Kreiswirtschaftsförderung hat der Projektträger Jülich mit Änderungsbescheid vom 27.05.2020 den Förderzeitraum des ChemLab Projektes um vier Monate bis zum 31.12.2020 verlängert. Grund für die Verlängerung ist, dass aus Folge der Corona Pandemie der geplante Projektverlauf mit den noch durchzuführenden Veranstaltungen und Maßnahmen bis zum eigentlichen Ende der Förderung am 31.08.2020 nicht ausführbar ist.

Wirtschaftsförderungen von Kreis und Stadt Dormagen reichen Projektskizze „IndustryHub - Innovationsinkubator & Accelerator“ bei „Unternehmen Revier“ ein

Der Rhein-Kreis Neuss und die Stadtmarketing- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Dormagen mbH haben sich mit einer gemeinsamen Projektskizze zum Aufbau eines IndustryHubs auf das Bundesmodellvorhaben Unternehmen Revier beworben.

Das Förderverfahren ist zweistufig aufgebaut und ein möglicher Projektstart ist nach einer Förderbewilligung für das Frühjahr 2021 vorgesehen. Die geplante Projektdauer beläuft sich auf zwei Jahre, die Fördersumme auf 400.000€ (bei zusätzlich 10 % Eigenmitteln der antragsstellenden Projektpartner).

Das Projekt baut auf die entwickelten Strukturen und auf die Ergebnisse des dann am 31.12.2020 endenden ChemLab Förderprojekts auf.

Kernziel ist es weiterhin Unternehmen in den wichtigen Themenbereichen Digitalisierung und Innovation sowie bei der Erschließung neuer Geschäftsmodelle zu unterstützen.

Die Projektskizze wurde fristgerecht am 13.05.2020 bei der ZRR eingereicht. Nach jetzigem Kenntnisstand über die weitere Zeitplanung werden bis voraussichtlich September die Projektskizzen von einer Jury bewertet. Bei positiver Empfehlung durch die Jury soll eine formale Antragstellung im November 2020 möglich sein.

Das Gemeinschaftsprojekt ChemLab von Rhein-Kreis Neuss, Stadt Dormagen und Chempark-Betreiber Currenta ist ein Förderprojekt im Rahmen von Digitale Wirtschaft NRW (DWNRW) eine Initiative des Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen.

4. Gründungsförderung / Förderung von jungen Unternehmen

Gründerstipendium NRW – digitale Jurysitzung

Am 20.05.2020 fand unter der Leitung von Frau Fuhrmann vom StarterCenter des Rhein-Kreises Neuss eine weitere Jurysitzung des Gründungsnetzwerks Rhein-Kreis Neuss / Kreis Viersen für das Gründerstipendium NRW (www.gruenderstipendium.nrw/) statt. Unter Beachtung der Corona Schutzmaßnahmen der Kreisverwaltung für externe Gäste und die eigenen Mitarbeiter fand die Jurysitzung erneut digital im Internet statt.

3 Gründungsvorhaben (1 x Rhein-Kreis Neuss / 2 x Kreis Viersen) wurden von den Gründern bzw. den Gründerteams der Jury in jeweils einem Präsentations-Pitch vorgestellt. Die Ideenpapiere zu den Gründungsvorhaben wurden zuvor schriftlich eingereicht. Die Jury sprach für zwei der drei Gründungsvorhaben eine Förderempfehlung für das Gründerstipendium NRW aus und leitete die Förderung an den Projektträger Jülich weiter.

Webinar zum Thema Onlinemarketing

Am 14.05.2020 hat das Startercenter NRW im Rhein-Kreis Neuss in Kooperation mit dem Institut für Existenzgründungen und Unternehmensführung ein eintägiges Webinar zum Thema „Onlinemarketing“ angeboten. Im Webinar wurde den Teilnehmern praxisnah gezeigt, wie sie die richtigen Suchworte für ihre Webseite finden und wie sie ihre Seite unter diesen Suchworten bei Google auf die ersten Ränge hieven können (Suchmaschinenoptimierung). Weiterhin erfuhren die Teilnehmer, wie sie mit Blogs, Webinaren, intelligenten Anzeigen und sozialen Netzwerken noch mehr Besucher auf ihre Seiten bekommen, und wie man aus Besuchern Leads (= Leute, die ihnen ihre Kontaktdaten geben) und aus Leads Kunden macht. An dem Webinar nahmen 43 Interessierte teil.

Webinar zum Thema Social Network Marketing

Ein weiteres eintägiges Webinar zum Thema „Social Network Marketing“ wurde vom Startercenter NRW im Rhein-Kreis Neuss in Kooperation mit dem Institut für Existenzgründungen und Unternehmensführung am 21.05.2020 angeboten.

Im Webinar wurde den Teilnehmern der Umgang mit den sozialen Netzwerken Facebook, Xing und Twitter gezeigt und wie sie für Unternehmen über das Web 2.0 ein Millionenpublikum erschließen können. Detailliert zeigte das Webinar, wie Unternehmer eine eigene Fanpage bei Facebook erstellen und in ihr Marketingkonzept einbinden können. Während des Webinars konnte unter sachkundiger Anleitung eine Facebookseite für das Unternehmen erstellt werden. Hieran nahmen insgesamt 32 Interessierte teil.

5. Stadt- und Projektentwicklungsmesse:

polis Convention 2020 digital

Die ursprünglich am 06. – 07.05.2020 auf dem Messegelände Areal Böhler in Meerbusch geplante Stadt- und Projektentwicklungsmesse „polis Convention“ musste aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt und verschoben werden.

Da die bis zum 31.08.2020 ausgeweiteten Corona-Schutzmaßnahmen im Hinblick auf die Durchführung von Großveranstaltungen auch am Ersatztermin (13. – 14.08.2020) auf dem Areal Böhler noch keine Messedurchführung zulassen, organisiert der Veranstalter zu diesem Termin erstmals die polis Convention 2020 digital und schlägt damit einen neuen und innovativen Weg ein, die Stadt- und Projektentwicklungsmesse und den begleitenden Kongress in ein digitales Format zu transformieren.

Aussteller und Besucher werden hier die Möglichkeit haben, sowohl die virtuellen Messehallen in 3D zu erkunden, als auch über eine digitale Kommunikationsplattform auf vielfältige Weise in einen Austausch zu treten.

Ein erster Eindruck zum virtuellen Rundgang über die Messe ist hier einzusehen <https://vimeo.com/424003353>

Die Wirtschaftsförderung Rhein-Kreis Neuss wird mit seinen acht Kommunen bei dieser digitalen Messe als Standpartner am Gemeinschaftsstand der Standort Niederrhein GmbH vertreten sein und aktuelle Projekte der Stadtentwicklungen im Rhein-Kreis Neuss im digitalen Format vorstellen.

Die polis Convention fand erstmals 2015 statt und hat sich seitdem zu eine der bundesweit führenden Messen an der Schnittstelle zwischen Stadtentwicklung und Immobilienwirtschaft entwickelt. Mit 380 Ausstellern und 5.200 Besuchern im Jahr 2019 stellt die polis Convention in NRW den zentralen Marktplatz für Kommunen und die Immobilienwirtschaft dar mit einem jährlich wachsenden Anteil bundesweiter Aussteller dar.

Nähere Information erhalten sie unter <http://www.polis-convention.com/> oder bei Leon Theissen von der Wirtschaftsförderung unter und leon.theissen@rhein-kreis-neuss.de

6. Außenwirtschaftsförderung / Internationalisierung

Ausländische Direktinvestitionen 2019 im Rhein-Kreis Neuss

Der Rhein-Kreis Neuss bleibt bei ausländischen Unternehmen ein bevorzugter Investitionsstandort. Dies haben jetzt die Wirtschaftsförderung des Rhein-Kreises Neuss und die Landeswirtschaftsförderungsgesellschaft NRW.Invest beim Abgleich der Ergebnisse für das Jahr 2019 festgestellt.

Ein Drittel (15 von 45 Projekte) der sogenannten Foreign Direct Investments (FDIs) am gesamten Niederrhein zog es im Vorjahr in den Rhein-Kreis Neuss.

Die Projekte der ausländischen Unternehmen betrafen dabei konkret 11 Ansiedlungen und 4 Erweiterungen. Acht Investitionen gab es in Neuss, jeweils zwei in Kaarst und Meerbusch sowie jeweils eine in Dormagen, Grevenbroich und Rommerskirchen.

Erstmals seit vielen Jahren wird China als Land der meisten Direktinvestitionen in den Rhein-Kreis Neuss abgelöst. Den neuen Spitzenplatz erobern gemeinsam Japan und das Vereinigte Königreich von Großbritannien mit jeweils 3 Investitionen. Erst dahinter teilen sich China und die Niederlande mit jeweils 2 Investitionen den dritten Platz. Weitere Investitionen – jeweils eine – stammen aus den Ländern Frankreich, Irland, Kanada, Schweiz und Weißrussland.

Schwerpunkte der Investitionen in 2019 waren Einzelhandelsprojekte sowie der Chemie- und Pharmabereich mit jeweils 4 Projekten. Die weitere Bandbreite reicht von Komponentenherstellern für die Automobilwirtschaft und für die Industrieanlagenproduktion bis hin zu Investitionsprojekten in den Wirtschaftssektoren Software & IT, Textil- und Energiewirtschaft.

7. Fachkräftesicherung / Wirtschaft und Schule

zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss

Durchgeführte zdi-Kursmaßnahmen im Mai 2020:

Kurstitel	MINT - Bereich	Datum	Zielgruppe Klasse TN-Anzahl Schüler/-in	Veranstaltung s-Ort	BSO - Berufsbilder (Berufs- und Studienorientierend)
Entdecke die Welt des Gamedesigns und von Augmented Reality	Informatik	13./20./ 27.05. *	ab Klasse 9 TN-Anzahl 8	Webinar mit der Mediadesign Hochschule in D	Gamedesigner/in, Mediengestalter/in

* Mehrtägig

** Ferienworkshop

Fünf zdi-Maßnahmen für die Sommerferien jetzt digital

Fünf „Digi4Youth“ Ferienworkshops, die das zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss für die Sommerferien 2020 als Präsenz-Ferienkurse eingeplant und angeboten hatte, können nach erfolgreichen Umstellungen mit den Kooperationspartnern und Dozenten digital durchgeführt werden.

Im Einzelnen:

„Python ist keine Schlange II für Fortgeschrittene (bereits ausgebucht),

„Starte digital! Chatbot Alexa“,

„Werde iOS-Programmierkönig/in“,

„Von der Idee zur eigenen App“ (bereits ausgebucht) und

„Autonomes Fahren in der Duckietown“.

Zwei weitere zdi-Präsenz-Workshops mit dem zdi-Partner Currenta – geplant für Juli - werden in den Herbst verschoben.

Mehr Infos unter www.mint-machen.de

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rhein-Kreis Neuss mbH ist Trägerin des zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss, das gefördert wird durch den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung, die Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit, durch das Wissenschaftsministerium und das Wirtschaftsministerium des Landes Nordrhein-Westfalen sowie durch den Rhein-Kreis Neuss. Unter anderem unterstützen die Unternehmen Currenta GmbH & Co OHG, innogy SE, Kawasaki Robotics GmbH und Zülow AG das zdi-Netzwerk.

KAoA – Kein Abschluss ohne Anschluss –

Unterstützungsangebot „Praxiskurse“

Praxiskurse sind zusätzliche, trägergestützte KAoA-Angebote der beruflichen Orientierung für Jugendliche der Mittelstufe (Jg. 9 und 10). Sie ermöglichen orientierungslosen und entscheidungsfernen Jugendlichen in Ergänzung ihres bisherigen Berufsorientierungsprozesses, weitere praktische Erfahrungen sowie fachliche und soziale Kompetenzen in einem oder mehreren Berufsfeldern zu erlangen. Praxiskurse erstrecken sich über drei oder fünf Tage und können individuell gewählt in mehreren Berufsfeldern absolviert werden. Sie informieren über Ausbildungsberufe und spätere Anschlussmöglichkeiten.

Um das ausgebauten Angebot an Praxiskursen bei den Schulen, Lehrkräften, Eltern und Jugendlichen bekannt zu machen, hat die Kommunale Koordinierungsstelle eine neue Broschüre erstellt. Sie gibt Auskunft zu Umfang, Organisation, Ansprechpersonen und Teilnahmemöglichkeiten. Ihr inhaltliches Angebot erstreckt sich vom Gesundheitsbereich über Hauswirtschaft, Logistik bis zu handwerklichen Tätigkeitsbereichen.

Die neue Praxiskurs-Broschüre des Rhein-Kreises Neuss wurde zusammen mit dem Bildungsträger *Bildungszentrum der Kreishandwerkerschaft Niederrhein* (BZNR) entwickelt. Die Umsetzung der Kurse erfolgt ausschließlich durch den Träger und wird in Abstimmung mit den weiterführenden Schulen organisiert.

Die Broschüre ist als Anlage beigefügt.

Antragsstellung von LVR-Werkstätten im Rhein-Kreis Neuss in Ergänzung zum KAoA-Instrumentarium

U25-Jugendliche, die die Schulpflicht beendet und keinen beruflichen Anschluss gefunden haben, tun sich häufig schwer, eine Perspektive für sich zu sehen. Ihr Umfeld ist zumeist schwierig und vorbelastet und mögliche Hilfestellungen sind für sie unbekannt und fern.

Die *Produktionsschule* und das anschließende *Werkstattjahr* der Landesinitiative KAoA – Kein Abschluss ohne Anschluss – nahmen diese Jugendlichen in den Blick, grenzten jedoch die Zielgruppe in den Folgejahren ein. Aktuell können nur Jugendliche bis zu einem Alter von einschließlich 18 Jahren von diesem Angebot profitieren. Junge Erwachsene zwischen 19 und 25 Jahren verfügen an dieser Stelle über kein Alternativprogramm.

Vor diesem Hintergrund suchte die Kommunale Koordinierungsstelle mit Unterstützung des Kreisdirektors Dirk Brügge, das Gespräch mit dem MKFFI – Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration sowie dem LVR – Landschaftsverband Rheinland zur Prüfung von Angebots- und Unterstützungsmöglichkeiten.

Die Einrichtung von LVR-Werkstätten im Rhein-Kreis Neuss könnte diesem Klientel mit individueller Begleitung und persönlichem Heranführen an berufliche Optionen gerecht werden. Jedoch sind die Haushaltsmittel des Landes NRW begrenzt und bereits in anderen Regionen mit bestehenden LVR-Werkstätten gebunden und momentan ausgeschöpft.

In Anbetracht der bestehenden Bedarfe im Rhein-Kreis Neuss sowie der durch die Corona-Pandemie verschärften Lage unversorgter Jugendlicher, die keine Ausbildungsstelle finden, wird die Kommunale Koordinierungsstelle mit interessierten Bildungsträgern ein regional umsetzbares und den Bedarfen angepasstes Handlungskonzept entwickeln und zur Etablierung von LVR-Werkstätten erneut beim LVR einreichen. Dort wird eine Warteliste über weitere Zuschlüsse entscheiden.

Entwicklung eines regionalen Berufswegenavigators

Die Wege beruflicher Orientierung sowie beruflicher Übergänge von der Schule in den Beruf sind vielfältig und nicht möglich, alle im Blick zu halten. Während die einen die eigene Qualifikation verbessern wollen, suchen die anderen nach einem beruflichen Einstieg.

Der von der Kommunalen Koordinierungsstelle entwickelte *Berufswege-Navigator* gibt Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Beratern eine Orientierungshilfe, um anhand der erreichten Schulabschlüsse und der eigenen beruflichen Zielsetzung ein passendes, regionales Angebot zu finden. Dabei erlangen die Suchenden einen Überblick über die Vielfalt der Angebote und eine strukturierte Auswahl an Möglichkeiten mit den damit verbundenen, weiteren Anschlussperspektiven. Einen eigenen Eindruck kann man unter www.fachkräfte-für-morgen.de gewinnen.

Der *Berufswege-Navigator* ersetzt nicht die persönliche Beratung, sondern bietet Optionen für weitere Beratung und zeigt Ansprechpartner vor Ort auf.

Ein parallel von der Kommunalen Koordinierungsstelle erstellter Flyer macht auf das neue Angebot im Rhein-Kreis Neuss und seinen angrenzenden Regionen aufmerksam und dient gleichzeitig als ein weiterer Baustein der beruflichen Orientierung innerhalb KAoAs (s. Anlage).

8. Tourismusförderung

Kreiswirtschaftsförderung organisiert STADTRADELN 2020

Am 05. Juni 2020 startet im Rhein-Kreis Neuss wieder die dreiwöchige Aktion STADTRADELN. Diese internationale Kampagne des Klima-Bündnisses, dem größten Netzwerk von Städten, Gemeinden und Landkreisen zum Schutz des Weltklimas, dem über 1.700 Mitglieder in 26 Ländern Europas angehören, findet zum zwölften Mal statt. STADTRADELN dient zum Klimaschutz sowie zur Radverkehrsförderung und kann deutschlandweit von allen Kommunen an 21 zusammenhängenden Tagen – frei wählbar im Zeitraum 1. Mai bis 31. Oktober – (für 2020 aufgrund der Corona-Pandemie um einen Monat verlängert) durchgeführt bzw. eingesetzt werden. Mit der Kampagne steht den Kommunen eine bewährte, leicht umzusetzende Maßnahme zur Verfügung, um mit verhältnismäßig geringem Aufwand und Mitteln im wichtigen Bereich Kommunikation/Öffentlichkeitsarbeit für nachhaltige Mobilität aktiv zu werden.

Im Rhein-Kreis Neuss beteiligen sich in diesem Jahr wieder alle Städte und Gemeinden. Bürgerinnen und Bürger des Rhein-Kreises Neuss sind eingeladen, beim STADTRADELN mitzumachen und während des dreiwöchigen Aktionszeitraumes möglichst viele Fahrradkilometer zu sammeln. Gesucht werden Deutschlands fahrradaktivste Kommunalparlamente und Kommunen sowie die fleißigsten Teams und Radler und Radlerinnen in den Kommunen selbst.

Während der dreiwöchigen Aktionsphase buchen die Teilnehmer und Teilnehmerinnen die zurückgelegten Kilometer über eine internetbasierte Datenbank. Die Ergebnisse der Teams sowie Kommunen werden auf der STADTRADELN-Internetseite veröffentlicht, sodass Teamvergleiche innerhalb der Kommune als auch bundesweite Vergleiche zwischen den Kommunen möglich sind und für zusätzliche Motivation sorgen.

Die Wirtschaftsförderung des Rhein-Kreises Neuss organisiert und koordiniert das STADTRADELN zusammen mit den Kommunen im Kreisgebiet. Die Umsetzung dieser Kampagne ist zudem Teil eines Förderantrages, den die Kreiswirtschaftsförderung über die Mitgliedschaft des Kreises in der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise e. V. (AGFS) zur Förderung der Nahmobilität im vergangenen Jahr bei der Bezirksregierung Düsseldorf gestellt hatte. Dadurch konnte u. a. eine Kooperation mit NEWS 89.4 realisiert werden, die das STADTRADELN im Aktionszeitraum mit einem Radiospot (40 Schaltungen) und mit redaktioneller Begleitung aktiv bewerben.

Weitere Informationen hier: <https://www.stadtradeln.de/rhein-kreis-neuss>

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht zur Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung (Stand: Juni 2020) zur Kenntnis.

Anlagen:

Arbeitsmarktreport RKN Mai 2020
Arbeitsmarkt Kurzarbeit RKN Mai2020
Praxiskurse im RKN 2020-21